



17. Bericht 2015/16 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 13. KW (28.03. – 03.04.2016)

Bei milden Temperaturen ist die Eisbedeckung in den meisten Gebieten zurückgegangen. Im Finnischen Meerbusen ist nur noch Nahe der Küste, meist morsch werdendes Eis zu finden. Bis zu Bottenwiek liegt nur noch in den Schären Eis, Tendenz weiter abnehmend.

Aktuelle Eislage (04.04.2016)

Bottnischer Meerbusen: Die Schären der finnischen Küste sind mit 40-70 cm dickem Festeis bedeckt. Daran schließt sich 40-75 cm dickes, kompaktes und aufgepresstes Treibeis bis Kemi 2 und Oulu 5 an. Weiter südlich treibt dann 20-70 cm dickes, aufgepresstes und kompaktes Eis. Im Eisfeld bilden sich Risse. Die Eiskante verläuft entlang Nordstömsgrund-Ulkokalla. Die südlichen Schären sind mit 25-45 cm dickem Festeis bedeckt. Südlich von Ulkokalla ist 5-20 cm dickes Treibeis mit unterschiedlicher Konzentration und noch weiter südlich offenes Wasser zu finden. In den Schären von Vaasa liegt 30-45 cm dickes Festeis. Abseits davon kommt kein Eis mehr vor. In der Bottensee befindet sich in den finnischen Schären 20-45 cm dickes, morsches Festeis. In den inneren Schären des Schärenmeeres kommt stellenweise morsches Eis vor.

Auf der schwedischen Seite kommt in den Schären der Bottenwiek 30-65 cm dickes Festeis vor. Abseits des nördlichen Festeises liegt 30-60 cm dickes zusammengesobenes Eis. Weiter südlich treibt sehr dichtes Eis, das im Norden 30-50 cm dick und mit 1-2 sm dicken Rinnen durchsetzt und im Süden 15-40 cm dick ist. Die Eiskante verläuft entlang einer Linie von Nordströmsgrund bis Ulkokalla. Nordöstlich von Kokkola kommt abwechseln offenes Wasser und 10-25 cm dickes dichtes Treibeis vor. In den Schären von Vaasa, nahe der schwedischen Küste liegt 20-40 cm dickes, sehr dichtes Eis. Weiter außerhalb kommt offenes Wasser oder gar kein Eis mehr vor. In der nördlichen Bottensee liegt entlang der schwedischen Küste in geschützten Bereichen im Norden 10-30 cm dickes dichtes bis sehr dichtes Eis und im Süden 10-30 cm dickes, morsch werdendes Eis. Der Ängermanälven ist mit 10-40 cm dickem, sehr lockerem bis dichtem Eis bedeckt.

Finnischer Meerbusen: Von den Häfen von St. Petersburg bis zur Insel Kotlin kommt 15-25 cm dickes, lockeres Treibeis vor. Weiter außerhalb treibt bis zum Leuchtturm Shepelevskij 10-15 cm dickes, lockeres Eis. Die Wyborg Bucht ist an ihrem Ende mit 15-30 cm dickem Festeis bedeckt. In der Einfahrt kommt sehr dichtes, 10-15 cm dickes Treibeis vor. Im Bjerkesund und dessen Einfahrt treibt 10-20 cm dickes, sehr dichtes Eis. Entlang der finnischen Küste kommt in den inneren Schären im Westen morsches und im Osten 10-30 cm dickes und morsch werdendes Festeis vor.

Nördliche Ostsee: Im Malärsee ist morsches Eis und offenes Wasser zu finden.

Eisbrechereinsatz:

Finnland: KONTIO, OTSO, FREJ und NORDICA assistieren in der Bottenwiek.

Russland: Im Hafen von St. Petersburg und in der Wyborg Bucht wird der Schiffsverkehr durch verschiedene Eisbrecher unterstützt.

Schweden: ATLE, YMER und ALE assistieren in der Bottenwiek.

Schiffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für

- die Finnischen Häfen Tornio, Kemi, Oulu, Raahe, Kalajoki, Kokkola, Pietarsaari, und Vaasa und den Saimaa Kanal/See.
- die schwedischen Häfen von Karlsborg-Luleå, Haraholmen-Skelleftehamn und dem Ängermanälven.

Aussichten für die 14. KW (04.04. – 10.04.2016)

In der kommenden Woche liegen die Temperaturen in der gesamten Ostsee über 0°C. Selten kann es in der Bottenwiek nachts leichten Frost geben. Der Wind weht meist schwach bis mäßig, zeitweise auch stark aus wechselnden Richtungen. Es ist in dieser Woche mit einem Rückgang der Eisbedeckung zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schwegmann